



MittendrIn Berlin! // Newsletter // Newsletter 2017

## Newsletter Nr. 3 / 2017

## Auf dieser Seite



## Die Potsdamer Straße beginnt zu grünen!

Eine Hauptverkehrsstraße Berlins wird ab dem 16. Juni zum „grünen“ Boulevard: Die Potsdamer Straße, die die Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Mitte verbindet. Am Hauptaktionstag „DER GRÜNE TAG“ am Freitag, den 23. Juni bieten die teilnehmenden Geschäfte Rabatte an für Kundinnen und Kunden, die „grün“ in Kleidung, Fortbewegung und „Stil“ sind. Künstlerische Aktionen wie Upcycling, Portraitalerei und Kamishibai-Theater laden zum Verweilen an der Potsdamer Straße ein. Um 11 Uhr startet „DER GRÜNE TAG“ direkt an der Bezirksgrenze zwischen den Bezirken Mitte und Tempelhof-Schöneberg, der Kurfürstenstraße, durch ein grünes verbindendes Element.

Mit der Umsetzung des Projektes „Boulevard Potsdamer – Eine Straße wird GRÜN!“ und der damit verbundenen Aktionswoche „Ach du Grüne Neune!“ vom 16. bis 24. Juni setzt die IG

Potsdamer Straße auf dem fast drei Kilometer langen Abschnitt der Potsdamer Straße zwischen Schöneberger Ufer und Goebenstraße grüne Impulse. Dabei soll GRÜN durch verschiedene „grüne“ Aktivitäten als ein verbindendes Element und Markenzeichen für den Standort wirken. Zudem steht die Farbe als Synonym für ökologisches Handeln, Nachhaltigkeit, Vielfalt, Gesundheit und eine ausgewogene soziale Mischung. Weitere Informationen finden sich unter [ig-potsdamer-strasse.de/gruen](http://ig-potsdamer-strasse.de/gruen) und [facebook.com/wiranderpotsdamerstrasse](https://www.facebook.com/wiranderpotsdamerstrasse), [#boulevardpotsdamer](https://twitter.com/boulevardpotsdamer)

▼ Newsletter Nr. 3 / 2017

▼ Newsletter Nr. 2 / 2017

▼ Newsletter Nr. 1 / 2017

## NEWSLETTER ABO



Jetzt bestellen

// Newsletter

## KONTAKT



// Kontakt



## Ab jetzt läuft die „Gründerzeit 2.0“

Den Beginn der Gründerzeit 2.0 in Weißensee markierte der 6. Mai 2017; der Tag, an dem der temporäre Gründerzeitladen als Herzstück des Projektes seine Türen öffnete. Die rund 70 Besucherinnen und Besucher der Eröffnungsfeier wurden zunächst mit Kiezspaziergängen auf die Besonderheiten Weißensees eingestimmt. Um 17 Uhr begann dann die feierliche Eröffnung mit Musik und

Torte. Ein Highlight an diesem Tag war auch die Verteilung des „Stadtplan für Entdecker“, der in seiner aktuellen Version [hier](#) online zu finden ist. Mit der Eröffnung des Gründerzeitladens ist Weißensee um eine Attraktion reicher.

Wöchentlich von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher ausgewählte Produkte der rund 50 teilnehmenden Gewerbetreibenden aus Weißensee entdecken. Im Aktionszeitraum bis September gibt es darüber hinaus Workshops und Veranstaltungen im Gründerzeitladen. Ein nächstes Highlight ist das „Sommerfest auf dem

Hinterhof“ am Samstag, den 8. Juli. Nähere Informationen hierzu unter [aber-hallo-weissensee.de](http://aber-hallo-weissensee.de).

Unsere Bildergalerie (nach Klick auf Foto) zeigt Impressionen der Veranstaltung.

### Einmal mit seinem Oldtimer durch Schöneweide – jetzt anmelden!

Bis zum Fest der Mobilität „Boxenstopp Wilhelminenhofstraße“ am 1. Oktober 2017 ist noch etwas Zeit, die die Aktiven aus Schöneweide intensiv für die Vorbereitung des Straßenfestes nutzen. Derzeit kann man sich für die Teilnahme am Oldtimer-Korso vom Peter-Behrens-Bau entlang der Wilhelminenhofstraße anmelden. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [ziel-schoeneweide.de](http://ziel-schoeneweide.de).

### 6. Drachenbootrennen auf der Spree in Charlottenburg

Am 8. Juli 2017 startet an der Caprivibrücke am Schloss Charlottenburg zum sechsten Mal das Drachenbootrennen um den Kaiserin-Augusta-Cup. Eines der Gewinnerprojekte aus dem Wettbewerbsverfahren 2010/11 bringt seither jährlich Freizeitsportler und Profis auf die Spree. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich neben spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen und eine Tombola auf „Drachenschminken“, „Drachenmassagen“, „Drachenfrisuren“ – und natürlich ausreichend „Drachenfutter“ freuen. Rennbeginn ist um 11 Uhr am Tegeler Weg in Charlottenburg. Die Siegerehrung findet um 18 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter [kaiserin-augusta-cup.de](http://kaiserin-augusta-cup.de).

### 9. BID-Kongress am 11./12. Juli in Berlin

Der jährlich stattfindende Kongress des DIHK zum Thema Business Improvement Districts (BIDs) steht in diesem Jahr unter Motto "Next generation bids. Fortschritt durch Partnerschaften". BIDs dienen nicht mehr nur der Aufwertung und Revitalisierung von Einkaufsstraßen und -quartieren. Die nächste Generation beschäftigt sich mit der Stadt als Wohn- und Arbeitsraum, neuen Mobilitätsanforderungen und der Einbeziehung junger Menschen. Dafür sind neue Kooperationen von Unternehmen mit Politik und Verwaltung erforderlich, um zu nachhaltig erfolgreichen Stadtquartieren zu kommen. Auf der Konferenz haben die Teilnehmer die Möglichkeit, u.a. in Lernlabors zu erfahren, wie es gelingen kann, Partner in den Quartieren zu begeistern und zum Mitmachen zu aktivieren. Des Weiteren gibt's internationale Best-in-Class und How-to-Beispiele, Diskussionsrunden, Exkursionen in die Berliner City West und die Altstadt Spandau sowie die Verleihung des BID-Awards. Anmeldung und weitere Infos unter: [dihk.de/anmeldung-bid-kongress](http://dihk.de/anmeldung-bid-kongress)

### Aktuelles aus den anderen Bundesländern

#### Hessen

Fünfzehn Projekte von insgesamt 24 eingegangenen Bewerbungen wurden von einer Jury als hessische Landessieger „Ab in die Mitte!“ 2017 ausgewählt. Priska Hinz, hessische Stadtentwicklungsministerin, übergab am 25. April in der Orangerie in Fulda Fördermittel in Höhe von gut 160.000 Euro für Projekte, die zur Vitalisierung und Attraktivitätssteigerung der hessischen Innenstädte beitragen und sich in besonderer Weise mit dem Thema „Mein Herz schlägt regional!“ beschäftigen. Eine Übersicht zu den kommunalen und privaten Preisträgern findet sich [hier](#).

### Newsletter Nr. 2 / 2017

#### 27. April 2017

**Die drei Gewinner im Wettbewerb „MittendrIn Berlin! 2016/17 Projekte in Berliner Zentren“ stehen seit Ende Januar fest. In den vergangenen Wochen haben die Initiativen mit Hochdruck an ihren Vorhaben gearbeitet.**

Anfang Mai geht es nun richtig los: die Umsetzungsphase der prämierten Projekte beginnt. Den Auftakt macht das Projekt Gründerzeit 2.0 der Kooperation „Aber hallo, Weißensee!“. Am Samstag, den 6. Mai 2017 öffnet der Pop-Up-Store „Gründerzeitladen“ um 17:00 Uhr in der Langhansstraße 18 seine Türen. Ab dem darauffolgenden Dienstag, den 8. Mai öffnet der Gründerzeitladen dann regulär bis Ende September 2017 mit wöchentlichem Veranstaltungsprogramm und Angeboten der beteiligten Geschäfte. Die beiden anderen Gewinner-Initiativen aus der Potsdamer Straße und Schöneweide bereiten unterdessen den Start ihrer Projekte vor.

## Die „Gründerzeit 2.0“ startet in Weißensee



Am 6. Mai 2017 ab 17:00 Uhr wird in der Langhansstraße 18 die Eröffnung des Pop-Up-Stores gefeiert. Der temporäre „Gründerzeitladen“ ist das Herzstück des Projektes „Gründerzeit 2.0“ des Netzwerkes „Aber hallo, Weißensee!“.

Bevor um 17:00 Uhr die Eröffnungsfeier startet, werden vorab drei Kiezrundgänge durch Weißensee angeboten. Die vom Verein Heimatfreunde Weißensee organisierten Rundgänge führen vorbei an Weißenseer Sehenswürdigkeiten sowie an einer Auswahl der 50 teilnehmenden Geschäfte und Einrichtungen des Netzwerkes. Die Routen führen durch das Komponistenviertel (Route 1, Treffpunkt: Meyerbeerstraße 95, Start um 15 Uhr), durch den Weißenseer Norden (Route 2, Treffpunkt: An der Industriebahn 12-16, Start um 14 Uhr) und entlang der Langhansstraße (Route 3, Treffpunkt: Caligariplatz 1, Start um 16 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach zu den angegebenen Uhrzeiten pünktlich am

Treffpunkt sein.

Um 17:00 Uhr enden alle Rundgänge am Gründerzeitladen, in dem die feierliche Eröffnung mit Live-Musik vom Berliner Duo „Veras Kabinett“ stattfindet. Im Gründerzeitladen präsentieren sich die Mitglieder des Netzwerkes in eigenen Ausstellungsboxen mit ihren Produkten, die die Besucherinnen und Besucher sofort erwerben können. Über den neuen „Stadtplan für Entdecker 2017/18“, der auf der Eröffnungsfeier präsentiert wird, und einen Touchscreen erhalten Besucherinnen und Besucher einen Überblick über interessante Weißenseer Geschäfte und Freizeitangebote.

Der Gründerzeitladen hat ab dem 8. Mai wöchentlich dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Im Aktionszeitraum von Mai bis September 2017 wird es im Gründerzeitladen und bei den teilnehmenden Geschäften und Einrichtungen zudem wöchentlich Workshops und Veranstaltungen geben. Nähere Informationen finden sich unter [www.aber-hallo-weissensee.de](http://www.aber-hallo-weissensee.de).

## Die Potsdamer Straße beginnt zu grünen und Schöneweide nimmt Fahrt auf

Während der Umsetzungsstart in Weißensee unmittelbar bevorsteht, bereiten die Gewinnergruppen aus der Potsdamer Straße und aus Schöneweide die Realisierung ihrer prämierten Beiträge weiter vor. Die Potsdamer Straße in Tempelhof-Schöneberg und Mitte wird sich zum Start der Aktionswoche „Ach du grüne Neune“ vom 16. bis 24. Juni in einen grünen Boulevard verwandeln.

Unbedingt vormerken sollte man sich auch die Abschlussveranstaltung am Freitag, den 23. Juni: Der grüne Tag!

Schöneweide in Treptow-Köpenick schließt mit dem Straßenfest „Boxenstopp Wilhelminenhofstraße“ am 1. Oktober wiederum den Reigen der Veranstaltungen in der Wettbewerbsphase 2016/17. Momentan wird auch hier schon fleißig geplant, abgestimmt und organisiert, um die Wilhelminenhofstraße und den Peter Behrens Bau in einem neuen Licht erstrahlen zu lassen.

## 9. CrelleChorfest in Schöneberg

Am 17. Juni 2017 findet von 14:00 bis 21:00 Uhr das „9. CrelleChorfest“ in der wohl musikalischsten Straße Berlins statt. Mehr als 20 Chöre verwandeln die Crellestraße in Schöneberg in eine große Freiluftbühne, u. a. für den CrelleChor, den After Work Chor und die Firefrogs Big Band. Interessierte finden [hier](#) genauere Informationen zu den zahlreichen Ensembles, die auftreten werden. Der Veranstalter Crelleton war bereits vor sieben Jahren als eine der Gewinnerinnen im Wettbewerb „MittendrIn Berlin! Die Zentren-Initiative 2010/11“ ausgezeichnet worden.

## Beginn der Umbauarbeiten am Alfred-Grenander-Platz

Im Wettbewerbsdurchgang MittendrIn Berlin! 2007 wurde die Krumme Lanke Interessengemeinschaft KLIIG von der Jury mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der Preis war Anerkennung für das Engagement der Gruppe, die sich dem Umbau des Vorplatzes des U-Bahnhofs Krumme Lanke verschrieben hatte. Zum damaligen Zeitpunkt standen keine

finanziellen Mittel auf bezirklicher Seite für dieses Vorhaben zur Verfügung, und so waren Händler, anliegende Praxen und Geschäftsleute selbst aktiv geworden und hatten die Planung in die Hand genommen. Über Straßenfeste wurden Spenden gesammelt und so konnte Stück für Stück die Idee des Umbaus wachsen. Mitte April 2017 starteten nun die umfangreichen Bauarbeiten des Alfred-Grenander-Platzes. Weitere Informationen unter [www.krummelanke.de](http://www.krummelanke.de).

#### Aktuelles aus den anderen Bundesländern

##### Sachsen

Am 31. März hat der sächsische Staatsminister des Inneren, Markus Ulbig, als Schirmherr des diesjährigen Wettbewerbs in einer Auftaktveranstaltung in Heidenau das neue Jahresmotto verkündet. Es lautet „Unsere Stadt: alte Räume – neue Nutzung“. Eindrücke aus der Veranstaltung sowie ein Kurzinterview mit dem Schirmherrn finden sich in Form eines Kurzfilmes unter [www.abindiemitte-sachsen.de](http://www.abindiemitte-sachsen.de). Das neue Jahresmotto bietet vielfältige Ansätze, neue Projekte zu entwickeln. Bis zum 29. September 2017 haben die sächsischen Kommunen nun Zeit, sich zu beteiligen und damit einen der Preise zwischen 10.000 und 30.000 Euro oder Anerkennungs- bzw. Sonderpreise zu gewinnen. Die Ausschreibung sowie die Unterlagen zur Beteiligung können ebenfalls auf der o.g. Homepage abgerufen werden.

## Newsletter Nr. 1 / 2017

### 30. Januar 2017

**Die Potsdamer Straße wird grün, Weißensee bekommt einen Pop-up-Store und in Oberschöneweide fährt man auf Tradition ab. So lassen sich die drei Gewinner-Projekte des aktuellen Wettbewerbs „MittendrIn Berlin!“ zusammenfassen, die sich über insgesamt 105.000 Euro Preisgeld für die Umsetzung ihrer Ideen im kommenden Sommer freuen können.**

Das Motto der aktuellen Wettbewerbsrunde gab die Aufgabenstellung für die Akteure in Berlins Geschäftsquartieren klar vor: „Aktionen weiterdenken“ und „Impulse setzen“. Die Kooperationen vor Ort waren aufgerufen, entweder bereits etablierte Konzepte aufzufrischen oder mit neuen Ideen auf ihren Standort aufmerksam zu machen. Insgesamt zehn Berliner Akteursgemeinschaften folgten dem Wettbewerbsaufruf des Landes Berlin, der IHK Berlin sowie weiterer privater Partner.

Jetzt hat eine Fachjury die Entscheidung gefällt. Die Gewinner sind die Projekte „Boulevard Potsdamer – Eine Straße wird GRÜN“ der Interessengemeinschaft Potsdamer Straße e.V., „Gründerzeit 2.0“ des Bewerbungsteams Aber hallo, Weißensee! sowie das Straßenfest „Boxenstopp Wilhelminenhofstraße“, mit dem eine Initiative aus Schöneweide ins Rennen geht. Sie erhalten je 35.000 Euro Preisgeld sowie ein individuelles Coaching. Weitere Informationen zur Jury-Entscheidung finden sich [hier](#). Die Übersicht zu den drei Preisträgern finden Sie [hier](#).

